



Bioabfall richtig sammeln und bereitstellen.

Das Bioabfall-Abo von ERZ Entsorgung + Recycling Zürich bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren gesamten Bioabfall bequem und ökologisch zu entsorgen. Aber was gehört eigentlich alles in den Bioabfall? Dieses Merkblatt gibt Ihnen die Antworten. Zusätzlich erhalten Sie einige wertvolle Tipps, wie Sie Ihren Bioabfall künftig richtig sammeln und bereitstellen.

Aus Ihrem Bioabfall macht die Stadt Zürich in einem komplexen Recyclingprozess nützlichen Dünger sowie Biogas. Darum ist es so wichtig, dass nur Wertstoffe im Bioabfall landen, die auch wirklich in den Bioabfall-Container gehören.

Auf der angehängten Übersicht haben wir Ihnen die wichtigsten Bestandteile von Bioabfall zusammengestellt. Zudem haben wir auch die Stoffe aufgeführt, die Sie bitte keinesfalls in den Bioabfall geben. Heben Sie sich die Übersicht gut auf. Trennen Sie die Übersicht ab und kleben Sie diese dorthin, wo Sie Ihren Bioabfall im Haushalt sammeln. Wir haben sie extra auf feuchtigkeitsbeständiges Material gedruckt.

Haben Sie noch offene Fragen zum Thema Bioabfallsammlung? Wir haben die Antworten dazu.

Rufen Sie uns an unter **+41 44 645 77 77**.



Stadt Zürich
ERZ Entsorgung + Recycling Zürich
Entsorgungslogistik
Hagenholzstrasse 110
Postfach, 8050 Zürich

Telefon +41 44 645 77 77
Telefax +41 44 645 77 78
www.erz.ch/bioabfall

Sauberes Zürich
von ERZ

Damit es in der Stadt
so schön ist wie zuhause.

Bringen Sie die Übersicht am schwarzen Brett oder nahe bei Ihrem Sammelbehälter in der Küche an.



Das gehört in den Bioabfall:

Pflanzlicher Gartenabfall

- Rasen- und Wiesenschnitt
- Strauch- und Baumschnitt, bis ca. 5 cm Dicke
- Stauden von Blumen und Gemüse
- Laub, Unkraut und Fallobst
- Balkon- und Topfpflanzen

Küchenabfall

- Rüstabfall, Obst und Gemüse
- Kaffeesatz und Teekraut
- Eierschalen/ Eierkarton
- Kleintiermist, inkl. Federn, Stroh, Heu und Sägemehl
- Kompostierbeutel

Speisereste

- Speisereste aus dem Haushalt, gekocht und ungekocht
- Brot und Gebäck
- Milchprodukte
- Eier
- Kochfett
- Saucen

Nicht in den Bioabfall gehören:

Altholz, behandelt oder unbehandelt, Asche, verpackte Lebensmittel, Tee- und Kaffeekapsel aus Aluminium oder Kunststoff, Zigarettenstummel und Aschenbecherinhalt, Staubsauger-Beutel, infektiöser Abfall wie Binden, Tampons, Windeln oder Verbandsmaterial sowie jeglicher nicht biogener Abfall wie z.B. Katzenstreu, Glas, Metall, Sand, Kies und Steine.

Sie haben Fragen zum Thema?
Telefon +41 44 645 77 77
Oder online auf www.erz.ch/bioabfall



Wertvolle Tipps zum Sammeln und Bereitstellen von Bioabfall.

Darauf sollten Sie achten:

- Wenn Sie Bioabfall separat sammeln, reduzieren Sie gleichzeitig Ihren Abfall für den Züri-Sack. Sie brauchen weniger Säcke, was sich für Sie deutlich im Portemonnaie bemerkbar macht.
- Fleisch- und Fischabfall entwickeln schnell schlechte Gerüche. Werfen Sie diese erst kurz vor der Leerung in den Bioabfallcontainer.
- Leeren Sie den Sammelbehälter regelmässig in den Container und waschen Sie ihn regelmässig aus. Dann zieht der Bioabfall im Haushalt weniger Fliegen an.
- Pressen Sie Bioabfall im Sammelbehälter oder im Container nicht zusammen; wegen der mangelnden Luftzufuhr kommt es zum Faulungsprozess.
- Saugen Sie das verwendete Bratfett mit einem Küchenpapier auf und geben Sie es in den Bioabfall. Das ist doppelt sinnvoll, denn Fett wird sonst im Abfluss schnell fest und verstopft die Leitungen.
- Legen Sie Ihren persönlichen Sammelbehälter mit einer Lage Haushalts- oder Zeitungspapier aus, das saugt das Wasser auf.
- Feuchten Bioabfall antrocknen lassen oder in normales Zeitungspapier einschlagen, um Feuchtigkeit aufzusaugen.
- Kompostierbare Bioabfallbeutel mindern die Geruchsentwicklung im Haushalt und im Container. Diese Beutel mit Gitteraufdruck sind im Detailhandel erhältlich, zum Beispiel unter den Namen CompoBag, Composack oder BioBag.

Haben Sie noch offene Fragen zum Thema Bioabfallsammlung?

Wir haben die Antworten dazu.

Rufen Sie uns an unter [+41 44 645 77 77](tel:+41446457777).

Bringen Sie die Übersicht am schwarzen Brett oder nahe bei Ihrem Sammelbehälter in der Küche an.



Das gehört in den Bioabfall:

Pflanzlicher Gartenabfall	Küchenabfall	Speisereste
<ul style="list-style-type: none"> • Rasen- und Wiesenschnitt • Strauch- und Baumschnitt, bis ca. 5 cm Dicke • Stauden von Blumen und Gemüse • Laub, Unkraut und Fallobst • Balkon- und Topfpflanzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Rüstabfall, Obst und Gemüse • Kaffeesatz und Teekraut • Eierschalen/ Eierkarton • Kleintiermist, inkl. Federn, Stroh, Heu und Sägemehl • Kompostierbeutel 	<ul style="list-style-type: none"> • Speisereste aus dem Haushalt, gekocht und ungekocht • Brot und Gebäck • Milchprodukte • Eier • Kochfett • Saucen

Nicht in den Bioabfall gehören:

Altholz, behandelt oder unbehandelt, Asche, verpackte Lebensmittel, Tee- und Kaffee-kapsel aus Aluminium oder Kunststoff, Zigarettenstummel und Aschenbecherinhalt, Staub-sauger-Beutel, infektiöser Abfall wie Binden, Tampons, Windeln oder Verbandsmaterial sowie jeglicher nicht biogener Abfall wie z.B. Katzenstreu, Glas, Metall, Sand, Kies und Steine.

Sie haben Fragen zum Thema?

Telefon +41 44 645 77 77

Oder online auf www.erz.ch/bioabfall